



Bergisch Gladbach, 19.02.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

hiermit möchten wir die Informationen aus der letzten Schulmail vom 11.02.2021 für Sie und für Euch, soweit sie für unsere Schule relevant sind, zusammenfassend mitteilen:

### **1. Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes in der Qualifikationsphase ab dem 22.02.2021**

Das Schulministerium hat in der letzten Schulmail angeordnet, dass den Schüler\*innen der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 wieder die Teilnahme am Präsenzunterricht ermöglicht werden soll. Wir hatten in der vergangenen Woche dann kommuniziert, dass wir den Unterricht in diesen Stufen ab dem 22.02.2021 wieder in vollem Umfang aufnehmen. In den letzten Tagen haben wir diese Entscheidung noch einmal überdacht und uns für eine Anpassung des Modells entschieden:

Der Unterricht findet ab der kommenden Woche in den beiden Jahrgangsstufen zwar wieder in voller Kursstärke statt, aber der Präsenzunterricht beschränkt sich auf die Doppelstunden aller Kurse. Für diese Anpassung haben wir uns aus den folgenden Gründen entschieden:

- Sie ermöglicht es uns, den Unterrichtsbeginn und auch das Ende an einigen Tagen gestaffelt durchzuführen.
- Hierdurch und durch die Beschränkung auf die Doppelstunden reduzieren wir die Kontakte auf dem Schulgelände und erhoffen uns so, Infektionen innerhalb der Schule zu verhindern oder wenigstens zu begrenzen.
- Durch diese Planung können wir zudem sicherstellen, dass weiterhin in möglichst großem Umfang Distanzunterricht, vor allem Videokonferenzen, in den anderen Jahrgängen angeboten werden kann.

Der folgenden Übersicht können Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, die Präsenzzeiten für die Doppelstunden entnehmen:

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>Q1</b>	1 – 6	1 – 4 (8 – 9 BI G9)	1 – 6	3 – 4	3 – 6
<b>Q2</b>	3 – 6 (8 – 9 Block 8)	1 – 6	3 – 4	3 – 6	1 – 6 (8 – 9 SW ZK3)

Der **Sportunterricht** findet zusätzlich am Nachmittag zu den regulären Zeiten und nach Möglichkeit im Freien statt. Mittlerweile ist aber auch die Sporthalle 1 mit Luftfiltern ausgestattet, so dass wir sie auch unter Pandemiebedingungen nutzen können. Dies galt schon immer für die Sporthalle 2 und die von uns ebenfalls genutzte Stadionhalle. Nähere Informationen zum Sportunterricht erhalten die Schüler\*innen von den Sportlehrkräften.

Wichtig ist, dass wir uns alle, vor allem Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, an die bekannten Hygieneregeln halten:

- **Auf dem Gelände müssen Masken getragen werden und wir bitten Sie** darum, nach Möglichkeit **medizinische Masken** zu tragen.
- **Der Abstand von 1,5 Metern** muss, wo möglich, eingehalten.
- **Regelmäßiges Lüften** in den Räumen alle 20 Minuten.
- **Sorgfältige und regelmäßige Handhygiene** durch Händewaschen oder Handdesinfektion vor dem Unterricht.
- **Feste Sitzpläne in den Unterrichtsräumen.**
- **Vermeiden Sie Gruppenbildungen oder die Durchmischung der beiden Stufen** auf dem Gelände und natürlich auch außerhalb der Schule, etwa auf dem Heimweg.

- **Pausenzeiten** sollen im Freien verbracht werden, also denken Sie bitte an wetterangemessene Kleidung.
- **Essen und Trinken** ist nur im Freien unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes von 1,5 Metern erlaubt.
- Die bekannte **Einbahnstraßenregelung** muss weiter beachtet werden.
- **Freistunden**, die ggf. anfallen, können unter Beachtung der Hygieneregeln in der Mensa und den beiden angrenzenden Räumen verbracht werden, sofern dort ausreichend Sitzplätze zur Verfügung stehen. Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung auch am Sitzplatz ist nicht gestattet.
- **Der Aufenthalt auf dem Schulgelände, soll bitte auf das absolut notwendige Minimum reduziert werden.** Kommen Sie bitte erst unmittelbar zum Unterrichtsbeginn in die Schule und verlassen Sie das Gelände nach Unterrichtsschluss umgehend. Da Freistunden nur als Doppelstunde vorkommen, verlassen Sie, wenn es für Sie sinnvoll möglich ist, auch in diesen Zeiten das Schulgelände.

Außerdem müssen die notwendigen Klausuren in beiden Jahrgängen geschrieben werden. Deshalb hat Herr Stracke für beide Stufen schon einen Klausurplan entworfen und veröffentlicht. Auch während der Klausuren gilt die Maskenpflicht. Hier darf aber zum Essen oder Trinken die Maske im Raum kurz abgenommen werden.

## **2. Distanzunterricht für die Stufen 5 – EF**

In den Jahrgangsstufen 5 – EF findet der Unterricht weiter im Lernen auf Distanz statt. Für Schüler\*innen der Stufen 5 und 6 wird weiterhin nach Anmeldung bei der Schulleitung eine pädagogische Betreuung in der Schule angeboten, in deren Rahmen am Distanzlernen teilgenommen werden kann.

## **3. Lernstandserhebungen in der Jgst. 8**

Die für Anfang März angesetzten Lernstandserhebungen in der Jahrgangsstufe 8 in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch werden auf den September 2021 verschoben und liegen damit ausnahmsweise zu Beginn der Jgst. 9.

## **4. Klassenarbeiten in der Sekundarstufe I**

In der Schulmail ist ein Erlass angekündigt worden, dass die notwendige Anzahl der Klassenarbeiten in diesem Schuljahr reduziert werden kann. Klar ist schon jetzt, dass Klassenarbeiten, die im 1. Halbjahr entfallen sind, nicht nachgeholt werden müssen. Sobald uns der Erlass vorliegt, werden wir die entsprechenden Vorgaben veröffentlichen.

## **5. Klausuren in der EF**

Ob und in welchem Umfang Klausuren in der Stufe EF stattfinden müssen oder dürfen, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar, weil die Schulmail dazu keine Informationen enthält. Neue Informationen teilen wir natürlich sofort mit.

## **6. Schulfahrten**

Alle Schulfahrten müssen bis zu den Sommerferien abgesagt werden. Das betrifft vor allem den Sommerkompaktkurs in der Jahrgangsstufe 9 und die Tage religiöser/philosophischer Orientierung in der Q1. Bzgl. der Rückzahlung der bereits entrichteten Teilnehmerbeiträge werden wir uns in der nächsten Zeit mit den betroffenen Familien in Verbindung setzen.

## **7. Betriebspraktikum in der EF**

Da das Praktikum Ende Januar nicht stattfinden konnte, haben wir es auf das Ende des laufenden Schuljahres verschoben. Stand heute soll das Praktikum in dieser Zeit weiter stattfinden können.

## **8. Begründung der Entscheidung für unser Modell**

Neben dem von uns umgesetzten Modell alle Schülerinnen und Schüler zeitgleich in den Unterricht zu holen wären auch andere Modelle denkbar. Für die zwei meistdiskutierten geben wir im Folgenden kurz die Gründe an warum wir sie verworfen haben:

1. Wechselunterricht, nur etwa die halbe Jahrgangsstufe ist in der Schule im Präsenzunterricht, während die andere Lerngruppe sich zu Hause im Distanzunterricht befindet:
  - Die Schülerinnen und Schüler werden je Jahrgangsstufe in zwei feste Gruppe eingeteilt, die im Wechsel (tage- oder wochenweise) in den Präsenzunterricht kommen. D.h. alle Kurse werden geteilt, auch kleine Kurse, dies führt zu Kursgrößen zwischen 4 und 15 Personen.
  - Die Lehrkräfte müssen für alle Kurse jeweils den Unterricht doppelt vorbereiten, einmal in Präsenz und einmal in Distanz, hierdurch würde der Distanzunterricht für die restlichen Jahrgangsstufen erheblich beeinträchtigt.
  - Das Lerntempo wird verringert.
  - Das Infektionsrisiko wird aufgrund der Durchmischung der Schülerinnen und Schüler in Kursen und der Tatsache, dass ein Einhalten der Mindestabstände in den Unterrichtsräumen nur bei einer Belegung mit ca. 8 Personen möglich ist, nicht erheblich reduziert.
2. In der Stufe Q2 nehmen die Schülerrinnen und Schüler im Präsenzunterricht nur an den Kursen teil, welche sie auch im Abitur belegt haben (diese Option besteht in der Q1 nicht):
  - Es würden trotz dieser Regelung alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, da in den Leistungskursblöcken alle anwesend sein müssen.
  - In den Stunden, in denen sie nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, stehen nicht genügend Räume und Aufsichten zur Verfügung, ohne dass dadurch der Distanzunterricht für die restlichen Jahrgangsstufen beeinträchtigt wird.
  - Die Grundkurslehrkräfte müssten den Unterricht doppelt vorbereiten, einmal in Präsenz und einmal in Distanz, da die Teilnahme am Unterricht und eine Bewertung für alle Schülerinnen und Schüler sichergestellt werden muss, dadurch würde der Distanzunterricht für die restlichen Jahrgangsstufen erheblich beeinträchtigt.
  - Dadurch, dass alle Schülerinnen und Schüler in die Schule kommen, wird das Infektionsrisiko nicht erheblich reduziert.

Sobald wir neue Informationen zu noch offenen Fragen oder auch darüber hinaus erhalten, teilen wir diese natürlich mit.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

S. Hees

J. Schmitter